

PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 18. Januar 2008

Medieninformation

weitere S-Bahn-Ausbau: Sachstand und Entwicklungen – zur Stadtratssitzung am Mittwoch

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Münchner Stadtrat beschäftigt sich am 23. Januar mit dem Thema S-Bahn-Ausbau. Der Fahrgastverband PRO BAHN, der Bund Naturschutz Kreisgruppe München sowie der Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr haben dazu eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht. Die Verbände betonen darin ihre Unzufriedenheit mit der Situation. „Kernforderung ist: Es muß endlich etwas passieren“ so Andreas Barth, Sprecher des Fahrgastverbandes PRO BAHN.

Die Fahrgäste haben lange genug auf versprochene Verbesserungen gewartet. Es muß daher angepackt werden, was jetzt machbar ist und den S-Bahn-Kunden Vorteile bringt. Dies ist insbesondere der Umbau des Bahnhofs Laim und der Bau der dortigen Umweltverbundröhre, der Ausbau der S-Bahn außerhalb der Stammstrecke und die Umbauten am Bahnhof Pasing. Diese Maßnahmen sind in der Summe mindestens ebenso wichtig wie eine zweite Stammstrecke, um Qualität und Angebot zu verbessern.

„Wir fordern den Münchner Stadtrat auf, diese Teile abzutrennen und sofort zu realisieren“ betont Andreas Barth.

Auf die Fertigstellung einer voll funktionsfähigen zweiten Stammstrecke zu warten, ist lediglich eine Umschreibung für „Nichtstun“ und eine Zumutung für die Fahrgäste, so die Verbände. Das vollständige Stellungnahme ist im Internet unter <http://www.pro-bahn.de/oberbayern/s-bahn/> veröffentlicht.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender,
<aba@muenchen.pro-bahn.de>